

**Scheiß auf Eure  
Profite! Der Zug  
ist abgefahren.**



**Rote Karte**

**dem Kahlschlag!**

**EVG**

**kommt an.**

Zum 1. Mai sagen wir als Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft:  
Schluss mit einer Politik, die auf dem Rücken der Beschäftigten und  
Fahrgäste ausgetragen wird!

Gerade bei der Berliner S-Bahn zeigt sich, wohin Ausschreibungswett-  
bewerb und Sparpolitik führen wird: Zerschlagung gewachsener  
Strukturen, Unsicherheit für die Beschäftigten und ein enormer Druck  
auf Löhne und Arbeitsbedingungen. Statt den Verkehr zu verbessern,  
soll der Betrieb in Teilnetze zerlegt werden und wird dem „Wettbewerb“  
unterworfen, der in Wahrheit Profite für wenige produziert –  
mit Risiken für Qualität, Verlässlichkeit und gute Arbeit.

Im gesamten Schienenpersonenverkehr erleben wir die  
Folgen: zu wenig Personal, marode Infrastruktur,  
Verspätungen und steigende Belastungen im Arbeitsalltag.  
Kolleginnen und Kollegen halten den Betrieb am Laufen – trotz  
politischer Fehlentscheidungen. Tausende Stellen sollen in den  
Dienstleistungsunternehmen der Deutschen Bahn abgebaut  
werden. Dabei ist offensichtlich, dass wir mehr und nicht  
weniger Personal brauchen, wenn die Misere bei der Bahn  
gelöst werden soll. Gleichzeitig wird behauptet, es fehle das  
Geld für die Schiene. Doch aktuelle Berichte zur Mittelver-  
wendung im Infrastrukturfonds zeigen: Viele Milliarden kommen  
bei der Bahn gar nicht zusätzlich an. Mittel werden verschoben  
oder dienen der Haushaltsentlastung, stattkonsequent in Gleise,  
Bahnhöfe und Personal zu fließen. Das ist keine Verkehrswende,  
sondern Verwaltung des Mangels. Die Folgen sind sichtbar: ein  
überlastetes Netz, Dauerbaustellen und ein System, das auf  
Verschleiß gefahren wird.

Und während bei der Bahn gespart wird, werden gleichzeitig  
enorme Summen für militärische Aufrüstung bereitgestellt. Diese  
Prioritäten sind falsch. Eine funktionierende Gesellschaft braucht  
Investitionen in öffentliche Infrastruktur, gute Arbeit und soziale  
Sicherheit – nicht immer neue Rüstungsausgaben.

## Wir sagen:

Keine Zerschlagung  
der S-Bahn!  
----

Investitionen in die  
Schiene für alle statt  
Profite für Wenige!  
----

Gute Arbeit statt  
Wettbewerb, der nur  
auf Kosten der  
Eisenbahner:innen geht!  
----

Am 1. Mai gehen wir  
gemeinsam auf die  
Straße – für unsere  
Arbeitsbedingungen, für  
eine starke S-Bahn und  
einen verlässlichen  
SPNV und für eine  
Politik, die den  
Menschen dient.  
----

**Komm mit uns.  
Der Zug ist abgefahren,  
aber wir bestimmen  
die Richtung!**

**EVG**  
kommt an.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft  
Geschäftsstelle Berlin  
Reinhardtstr. 23 | 10117 Berlin  
berlin@evg-online.org | 030-4243910  
www.evg-online.org